



## Wir danken allen Beteiligten



***Welche dramatischen Folgen die Umweltkatastrophe an der Küste von Vietnam haben wird, stellt sich erst allmählich heraus: Verseuchter Meeresgrund, vernichtete Fischbestände, verunreinigte Gewässer und nicht zuletzt der Verdacht, dass der vergiftete Fischbestand noch weiter verwertet wird. Fast alle Menschen an der Küste sind davon betroffen, da nun eine wesentliche Erwerbsquelle auf Dauer ausfallen wird.***

Wir vom Maitreya-Fonds können nun aber auch Erfreuliches berichten, was den Hilferuf aus Vietnam angeht. Mehr als 200 SpenderInnen haben uns gezielt unterstützt.

Insgesamt können wir inzwischen über 75.000,00 Euro den in existentielle Not geratenen Familien in den Fischerdörfern zur Verfügung stellen. Unser Partnerverein Hieu va Thuong hat sich vor Ort ein Bild machen können, wo am dringendsten eine Unterstützung nötig ist und hat umgehend mit der Verteilung Lebensmitteln Geld begonnen.

Denn was die Menschen dort be-

nötigen, ist ein kleines Startkapital und die Perspektive für eine neue Erwerbsquelle. Sonst werden weiterhin die meisten jungen Menschen der betroffenen Ortschaften ihr Heimatdorf verlassen.

Zurück bleiben dann die älteren Menschen und die Kinder. Manche Küstenabschnitte, wo früher der tägliche Fischfang von den Fischerbooten abgeladen wurden, sind inzwischen verlassen und werden zum Ablagern von Industrieabfällen benutzt.

Hier erweist sich einmal mehr, wie gut das Netzwerk, welches

die Sozialarbeiter von Hieu va Thuong aufgebaut haben, funktioniert. Durch ihren langjährigen Kontakt zu den Kindergärten und den älteren Menschen haben sie einen raschen und unbürokratischen Zugang zu den Menschen in Not herstellen können.

Die Verteilung der Mittel kann so über viele absolut vertrauenswürdige Mitarbeiter laufen und die Bedürftigen direkt und unmittelbar erreichen.

Wir sind zutiefst dankbar für das Engagement der vielen Spenderinnen und Spender, die diesem Hilferuf gefolgt sind.